

Heiß, heißer, Silvesterfeuerwerk: So gefährlich ist das glitzernde Jahresende

- Temperaturen von weit über 1.000 Grad Celsius können bei der Verbrennung der Metallsalze in einer Silvesterrakete entstehen.



Fotoquelle: CosmosDirekt/Adobe Stock

Saarbrücken – Der Jahreswechsel rückt immer näher und damit auch die Planung der Silvesterfeier. Für so manchen gehören Raketen, Böller und Co. genauso zu Silvester wie Raclette, Sekt und Wachsgießen. Auch wenn der bunte Farbreigen am Himmel schön anzusehen ist, so steckt doch eine gewaltige Kraft in den Feuerwerkskörpern: Eine Silvesterrakete kann durch die Verbrennung der enthaltenen Metallsalze weit über 1.000 Grad Celsius heiß werden.¹ Daher ist Vorsicht und Sorgfalt geboten, wenn man an Silvester ein privates Feuerwerk plant. CosmosDirekt, der Direktversicherer der Generali in Deutschland, hat die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

Pressekontakt

Jörg Linder, Head of Media Relations, T +49 (0) 241 456 5664
Sabine Gemballa, Media Relations CosmosDirekt, T +49 (0) 681 966 7560

presse.de@generali.com

 CosmosDirekt
 @CosmosDirekt
 Generali Deutschland AG
 @GeneralIDE

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
D-81737 München

SICHERES SILVESTERFEUERWERK – DARAUF SOLLTE MAN ACHTEN

1. **Nur geprüftes Feuerwerk kaufen:** Zu erkennen sind freigegebene Böller und Raketen an der CE-Kennzeichnung sowie der vierstelligen Registriernummer der Prüfstelle (zum Beispiel 0589 für die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAM).²
2. **Altersbeschränkungen befolgen:** Erst ab 18 Jahren ist es erlaubt, Feuerwerkskörper der Kategorie F 2 (nur für die Verwendung im Freien) abzufeuern.
3. **Über Zeiträume und Verbotszonen informieren:** In Deutschland dürfen Feuerwerkskörper nur vom 31. Dezember bis zum 1. Januar gezündet werden. Allerdings sind in unmittelbarer Nähe von zum Beispiel Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altersheimen Feuerwerke generell verboten. Darüber hinaus können Städte und Gemeinden auch zusätzliche Verbotszonen und Beschränkungen festlegen.
4. **Aufstellanleitung und Sicherheitshinweise beachten:** Vor dem Gebrauch sollten die Gebrauchsanleitungen sorgfältig gelesen und befolgt werden.
5. **Vorgeschriebenen Schutzabstand einhalten:** Bei der Kategorie F 2 müssen mindestens acht Meter Abstand zwischen dem Feuerwerk und Personen bzw. Gebäuden liegen.³
6. **Feuerwerkskörper niemals aus der Hand zünden:** Einzelne Raketen schießt man am besten aus einer Flasche in einem standsicheren Kasten auf einer freien Fläche mit ebenem und festen Untergrund ab.
7. **Knallkörper vorsichtig behandeln:** Sie sollten einzeln auf den Boden gelegt und niemals geworfen werden.⁴
8. **Blindgänger und fehlgezündete Feuerwerkskörper nicht erneut anzünden:** Stattdessen sollten sie sicher entsorgt werden.⁵
9. **Besondere Vorsicht bei Kindern walten lassen:** Die Kleinen unbedingt von Feuerwerkskörpern fernhalten und nicht unbeaufsichtigt lassen.

SILVESTERRAKETE BESCHÄDIGT AUTO

Doch wer zahlt, wenn bei aller Vorsicht trotzdem ein Auto durch eine Silvesterrakete oder einen Feuerwerkskörper beschädigt wird? „In diesem Fall kommt die private Haftpflichtversicherung des ‚Absenders‘ für den Schaden auf, wenn ihm fahrlässiges Verhalten nachgewiesen werden kann. Grundsätzlich gilt: Die private Haftpflichtversicherung zahlt nur bei Schäden, die nicht vorsätzlich verursacht wurden“, sagt **Frank Bärnhof, Versicherungsexperte bei CosmosDirekt**. „Stellt man den Schaden am Fahrzeug erst am nächsten Tag fest und der Verursacher ist unbekannt, tritt unter Umständen die Kaskoversicherung ein. Die Teilkaskoversicherung übernimmt Brand- und Explosionsschäden am Auto. Richten allerdings glimmende Feuerwerkskörper oder Silvesterraketen Seng- und Schmorschäden am Auto an, zahlt die Versicherung nicht. Für Vandalismus-Schäden zahlt wiederum nur die Vollkaskoversicherung“, ergänzt **Frank Bärnhof** und rät: „Wer an Silvester auf Nummer sicher gehen möchte, parkt sein Auto am besten in der Garage oder alternativ in einer ruhigen Seitenstraße.“

¹ Quelle: scinexx.de:

<https://www.scinexx.de/news/technik/die-wissenschaft-hinter-dem-feuerwerk/>

² Quelle: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM):

<https://www.bam.de/Content/DE/Standardartikel/Aktuelles/Themenseiten/Silvester/silvester-faqs.html>

³ Quelle: polizei-beratung.de

<https://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Medien/225-IB-Silvesterfeuerwerk-DE.pdf>

⁴ Quelle: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM):

https://www.bam.de/SharedDocs/DE/Downloads/Sonderseiten/broschuere-sicheres-silvester.pdf?__blob=publicationFile

⁵ Quelle: polizei-beratung.de

<https://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Medien/225-IB-Silvesterfeuerwerk-DE.pdf>

**COSMOSDIREKT**

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,9 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Exklusiv- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet. Generali Deutschland gehört zu der im Jahr 2022 neu geschaffenen Business Unit „Deutschland, Österreich und Schweiz“ (DACH). Mit 19,4 Mrd. € Beitragseinnahmen und rund 13 Mio. Kunden ist die neue Business Unit der Generali Group eine der führenden Erstversicherungsgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.